



**Vorlage 1038/2016**

**TOP 20**

## **Kurzzeitparkplätze für die Kita Hopfengarten**

**Dringlichkeitsantrag, beschlossen auf der Ortsbeiratssitzung am 29. Juni 2016**

**Auf Einladung der SPD wurde der Antrag durch alle Fraktionen gemeinsam gestellt:  
SPD, Grüne, CDU, FDP, DIE LINKE, ÖDP**

In den kommenden Tagen beginnen die Arbeiten für die Neugestaltung am Hopfengarten. Diese schafft einen Platz von hoher Aufenthaltsqualität. Der Wegfall der Parkplätze ist für Bewohner, Gewerbetreibende und Anlieger problematisch. Zugleich überwiegen die Vorteile deutlich. Es gilt, die Probleme zu minimieren, wo immer es möglich ist.

Für die Kita Hopfengarten ist noch keine Lösung gefunden: Laut Elternausschuss wohnt etwa ein Drittel der Kinder außerhalb der Altstadt. Bei einigen von ihnen ist der Transfer z. B. per ÖPNV schwer möglich, so dass Eltern und Kinder die Kita per Pkw anfahren. Sie brauchen eine Lösung. Da Eile angesagt ist, legen wir hiermit diesen Antrag kurzfristig als Dringlichkeitsantrag vor.

Der Ortsbeirat Altstadt möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, durch noch häufigere Kontrollen zu überprüfen, ob die Ladezonen im Umfeld des Hopfengartens von Dauerparkern verstellt werden: z. B. die fünf Parkplätze vor dem Penny-Supermarkt und dem Altstadt-Reisebüro in der Holzstraße. Für die Kita sind insbesondere die Stoßzeiten am Morgen (7.30 bis 9.30 Uhr) und am Nachmittag (14.00-16.30 Uhr) von hoher Bedeutung.
2. Ferner wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob in der Holzhofstraße die Zahl der Parkplätze bzw. Ladezonen erhöht werden können. Interessant ist hierbei die Sperrfläche in Höhe des Hopfengartens, die für die Bushaltestelle, eine Ausfahrt sowie eine Feuerwehrezufahrt vorgehalten wird. Es ist zu prüfen, ob die derzeitige Länge von 35 Metern tatsächlich notwendig ist oder ob Platz für mehrere Längs-, Quer oder Schrägparker vorhanden ist. Sie könnten zu den Stoßzeiten als Ladezone für die Kita ausgewiesen werden. Zu den anderen Zeiten könnten sie als Parkplätze, abends fürs Bewohnerparken herangezogen werden.
3. Das Aussteigen/Ausladen aus dem Pkw, der Gang zur Kita, das Ausziehen an der Garderobe, das Abgeben des Kindes in den Gruppenräumen und der Gang zurück zum Pkw wird von den Eltern mit etwa 10 bis 15 Minuten veranschlagt. Wir bitten die Verwaltung um Mitteilung, ob Ladezonen hierfür geeignet sind und ob geraten wird, dass die Eltern z. B. durch ein Schild kenntlich machen sollten, dass sie in 10 bis 15 Minuten wieder wegfahren.

Weitere Begründung mündlich

*Andreas Behringer, SPD-Fraktion*